



Einführung

Nichts bricht das Herz einer Mutter mehr, als zu sehen, wie ihr Kind sich von Gott entfernt, in der Welt verloren geht oder Lastern und schlechtem Umgang verfällt. Die heilige Monika weinte jahrelang für die Bekehrung ihres Sohnes Augustinus (des zukünftigen großen Heiligen Augustinus), und ihr beharrliches Gebet wurde erhört. Dieses Gebet ist für all jene mutigen Mütter, die zwischen Tränen und Hoffnung unermüdlich für die Seele ihres Kindes kämpfen.

| „Das inständige Gebet eines Gerechten vermag viel“ (Jakobus 5,16)

Gebet für ein Abtrünniges Kind

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*«O Gott der Barmherzigkeit!

Du, der Du die Tränen der heiligen Monika erhört hast,
erhöre heute den Schrei meines verzweifelten Herzens.
Ich empfehle Dir mein Kind, [Name nennen],
das sich von Deinen Wegen entfernt hat.

Jungfrau Maria, Schmerzhafte Mutter,
die Du für Deinen Sohn Jesus gelitten hast,
hülle mein Kind in Deinen schützenden Mantel.
Führe es aus der Finsternis,
bewahre es vor allem Übel
und bringe es zurück in das Haus des Vaters.

Heiliger Erzengel Michael,
verteidige es im geistlichen Kampf.
Heiliger Joseph, Vorbild der Vaterschaft,
bitte für seine Bekehrung.
Heilige Monika,
lehre mich mit Deinem Glauben und Deiner Geduld zu beten.

Herr, berühre sein Herz,



zerbrich seine Fesseln
und ziehe es zu Dir,
bevor es zu spät ist.
Lass mein Leiden zum Samen
seiner Errettung werden.

Ich vertraue es Dir an,
ich übergebe es Dir,
ich weihe es Dir.
Amen.»*

Geistliche Betrachtung

1. **Du bist nicht allein** – Die heilige Monika betete **17 Jahre** für Augustinus, und Gott schenkte nicht nur seine Bekehrung, sondern einen großen Heiligen. Dein Gebet hat dieselbe Kraft.
2. **Bringe Opfer dar** – Neben dem Gebet opfere kleine Entbehrungen (Fasten, Verzicht) für die Bekehrung deines Kindes.
3. **Vertraue auf die Göttliche Barmherzigkeit** – Jesus sagte der heiligen Faustyna: „*Je größer der Sünder, desto größer sein Anrecht auf Meine Barmherzigkeit.*“

Praktische Ratschläge

- **Trage seinen Namen** in das Gebetsbuch einer Marienwallfahrtsstätte ein (z.B. Lourdes, Fatima)
- **Zünde eine Kerze** vor einem Bild der *Mutter vom immerwährenden Beistand* (Fürsprecherin in schwierigen Fällen) an
- **Höre nie auf, Liebe zu zeigen**, selbst wenn es distanziert ist. Hass bekehrt nie – Liebe schon.

Schlussgedanke

Mutter, dein Kind ist **nicht verloren** für Gott. Wie der verlorene Sohn kann es zurückkehren.



Betet dieses Gebet voll Vertrauen weiter, besonders an wichtigen Tagen:

- Seinem Geburtstag
- Dem Tag seiner Taufe
- Marienfesten

„Gott weist ein Herz nicht zurück, das leidet und vertraut“ – Hl. Pio von Pietrelcina

Möge die Jungfrau Maria Sie stärken und der heilige Joseph Ihre Familie beschützen. ☩†